

# Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarnke. — Herausgeber: Wilhelm Frels

Verlegt vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. (Postcheck-Konto: Leipzig 13463)

Nr. 16

15. Oktober 1924

75. Jahrg.

Erscheint monatlich zweimal. Preis für das vierte Vierteljahr 1924 Sm. 7,50; für das Ausland Schweizer Franken 10.—; Dollar 1,80

Inhalt dieses Heftes:			
Th. Herrle: Schrifttum der pädagogischen Reform (1216)	Ötassen (1252)	Mineralogie (1290)	Dänische Literatur:
<b>1. Teil (Berichte):</b>	Klassische Altertumswissenschaft (1253)	Geologie und Paläontologie (1291)	Nielsen: Holberg i nutidsbelysning (1299)
Buch- und Schriftwesen (1219)	Germanische Sprachen und Literaturen ausschließlich Englisch (1258)	Allgemeine Biologie. Botanik. Zoologie (1293)	Naturwissenschaften:
Bibliothekswesen (1219)	Englische und amerikanische Sprache und Literatur (1264)	Land- und Forstwirtschaft (1294)	Nansen: The strandflat and isost. (1300)
Hochschulkunde (1222)	Roman. Sprachen u. Literaturen (1265)	Medizin (1295)	Brahe: Opera omnia, ed. Dreyer. IV, 2. V, 2. X. (1300)
Religionswissenschaft u. Theologie (1223)	Slawische Sprachen u. Literaturen (1267)	Zehntel (1297)	Medizin:
Rechtswissenschaft (1228)	Theatergeschichte u. Schauspielkunst (1268)	<b>2. Teil (ausländische Werke und Zeitschriftenaufsätze):</b>	Monrad-Krohn: The neurological aspect of leprosy (1301)
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (1232)	Musikwissenschaft (1269)	<b>Bibliothekswesen:</b>	Zeitschriftenaufsätze.
Politik (1241)	Kunstwissenschaft (1271)	Godišnik na narodna biblioteka v Plovdiv 1923 (1297)	Staatwissenschaften (1301)
Philosophie (1243)	Geschichte, Kulturgeschichte (1275)	Altetumswissenschaft:	Theatergeschichte (1301)
Psychologie (1245)	Volkstunde (1280)	Chalcoandylae historiarum demonstrationes, ed. Darkó. Tom. I (1298)	Geschichte, Kulturgeschichte (1301)
Pädagogik (1247)	Anthropologie, Vorgegeschichte, Völkerkunde (1281)	Kunsthgeschichte:	Geographie (1301)
Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft (1250)	Geographie und Kartographie (1284)	Correspondance de Falconet avec Catherine II, publ. p. Réau (1299)	Mathematik u. Naturwissenschaften (1302)
Indogermanische Sprachwissenschaft (1250)	Mathematik (1287)		Medizin (1302)
Indo-iranische Philologie (1250)	Astronomie (1287)		Nachrichten (1303)
Westasien (1251)	Physik (1288)		
	Chemie (1289)		

## Hochschulstudium

(A. H-1:) Das finnische Institut der Berliner Universität. In: Deutsch-finnische Brücke. Jg. 5, H. 7/9. S. 76—77. 1921 begründet u. mit einem Lektorat verbunden.

## Der Student. Studentenleben

Rautmann, Hermann: Zur ärztlichen Untersuchung der deutschen Studentenschaft. In: Deutsche med. Wochenschrift. Jg. 50, Nr. 18. S. 565—569.

Bericht über die Ergebnisse einer auf der Universitätsklinik in Freiburg i. B. vorgenommenen Untersuchung über den Gesundheitszustand der akad. Jugend. Die ungünstigen Resultate sind der Ausdruck der wirtschaftlichen Lage des deutschen Volkes, aber auch der ungenügenden körperlichen Ausbildung. Ähnliche Beobachtungen wurden an anderen Universitäten gemacht. Vgl. August Blende: Zur ärztlichen Untersuchung der deutschen Studentenschaft. Ebda. Nr. 35. S. 1182—1183 u. Lothar Löffler: Zur Frage der ärztlichen Untersuchung der deutschen Studentenschaft. In: Deutsche ak. Rundsch. 11. Semesterfolge, Nr. 8. S. 7—9.

Scheuer, Oskar [Franz]: Theodor Körner als Student. Bonn: Ahn 1924. (X, 142 S.) gr. 8° (Aus dem Studentenleben berühmter Männer.)

Der Verfasser, der kenntnisreichste Sammler studentischer Literatur, den wir besitzen, hat es unternommen, in einer Reihe von Monographien die Studentenjahre berühmter Männer zu schildern. Damit wird ein Werk geschaffen, welches die biographischen Zeit- und Charakterbilder zum Teile ganz neu beleuchtet. In dem vorliegenden Bande wird uns mit liebevoller Sorgsamkeit unter kritischer Beziehung der gesamten gedruckten Überlieferung die Jugend Th. Körners in einem abgerundeten Lebensbilde vorgeführt.

## Religionswissenschaft und Theologie

Bibliothekar c. r. m. Albert Paust u. Privatdozent Lic. Dr. Hans Leube

### Allgemeine Religionsgeschichte

Bibliothekar c. r. m. Albert Paust

Bleibtreu, Karl: Religion und Rasse. In: Der Türmer. Jg. 27, H. 1, Okt. 1924. S. 19—26.

Gegen Chamberlains u. Graf Dorks Anschauungen wird nachzuweisen versucht: „Nicht die Religion prägt die Rasse, sondern die Rasse die Religion!“

Boor, Helmut de: Der Zwerg in Skandinavien. In: Festschrift Eugen Mogk zum 70. Geburtstag. 19. Juli 1924. S. 536—557.

Petersen, Th.: Zwei neugefundene Kultobjekte aus der älteren Eisenzeit. In: Festschrift Eugen Mogk zum 70. Geburtstag. 19. Juli 1924. S. 484—499.

Zur Beleuchtung mythologischer Fragen aus archäologischen Quellen erfolgt eine Besprechung der zwei neugefundenen heiligen weißen Phallossteine von Ryffe und von Berg. Britsch, Erich: Religion und Staat in der Türkei. In: Hochland. Jg. 21, 1923/24, S. 12. S. 593—608.

Die Abschaffung des Kalifats bedeutet nicht eine Trennung von Staat u. Kirche, da wie bei allen nichtchristl. Religionsgemeinschaften auch beim Islam nicht von einer „Kirche“, die dem Staate selbständig gegenübersteht, gesprochen werden kann. Vielmehr ist in d. Türkei durch die am 3. März 1924 erfolgte Gesetzgebung „die religionsstaatl. Auffassung fallen gelassen u. die panislamische Idee von d. Zusammengehörigkeit aller Mosleme aufgegeben worden“. Die türkischen Nationalisten erblicken nunmehr in d. Ganzen d. Islam nur noch eine geistige Gemeinschaft ohne reale Verbindung.

Rasp, Hans: Flavius Josephus und die jüdischen Religionsparteien. In: Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissenschaft. Bd. 23, 1924, H. 1/2. S. 27—47.

Ausgehend von d. Frage: „Wie berichtet Flavius Josephus über die jüdischen Religionsparteien“ gelangt die Untersuchung zu d. eingehend behandelten Frage, „inwiefern die Berichte für Josephus selber kennzeichnend sind“ (Leben u. Milieu vor seiner literarischen Tätigkeit u. d. persönl. Stellung d. Schriftstellers).

Reik, Theodor: Der mythenbildende Mensch. In: Der Leuchter. Jahrb. d. Schule d. Weisheit. Bd. 5, 1924. S. 291 bis 309.

Rousselle, Erwin: Der priesterliche Mensch. In: Der Leuchter. Jahrb. d. Schule d. Weisheit. Bd. 5, 1924. S. 41 bis 54.

Zur religionsgeschichtl. Entwicklung des Priesterthpus. „Kulturgech. schreiben, heißt die Gesch. des Priesters schreiben“

Rudolph, Hermann: Theosophie und Buddhismus. Ein Beitr. zur Versöhnung d. Religionen. Leipzig: Theos. Kultur-Verl. 1924. (21 S.) 8° = Theos. Kulturbücher Nr. 25.

„Auch d. Buddhismus wurzelt wie jede andere große Religion in der Theosophie“ durch die allein „eine Versöhnung d. Religionen u. damit d. Völker u. d. Menschheit möglich ist“

Rust, Hans: Das Zungereden. Eine Studie z. kult. Religionspsychologie. München: J. F. Bergmann, 1924. (VII, 74 S.) 4° = Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. H. 118.

Der Verf. betont, daß er nicht Okkultist ist, sondern auf d. Boden d. kritischen Wissenschaft steht, trotzdem seine viel früheren Studien über psychische u. psychophysische Vorgänge u. rel. Seelenlebens in d. Samml. „Die Okkulte Welt“ erschienen: Die Visionen d. R. T. (1922, S. 67/70); Das Zungereden